
Subject: (topisches) Dutasterid oder (topisches) Minoxidil? was geeigneter?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sat, 08 Jan 2022 23:47:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Mitleidende,

ich poste heute das erste mal bin, aber schon lange stiller Mitleser und hätte nun mal gern Austausch mit versierten Mitstreitern.

Zu meinem Fall und Problem: 34 Jahre > seit ca. 13 Jahren agA, zu Beginn 4,5 Jahre mit Alternativtherapien (Saw Palmetto, Laser-Kamm, Nahrungsergänzungsmittel etc.) vergeudet, v.a. aus Angst vor Nws durch 5-alpha Reduktase Hemmer, seit 8,5 Jahren Finasterid-Therapie > Stabilisierung auf Norwood 2/3 Vertex (Fotos folgen) d.h. überall bis auf GHE noch Haare vorhanden, allerdings insgesamt geringe Haardichte (ca. 60 FUs/cm², Oberkopf und Seiten < Hinterkopf) und v.a. an Wirbel und Haarlinie bereits miniaturisiert, also feiner und heller. Gerade die Ausdünnung um den Wirbel wirkt bei meinen dunklen, glatten und eher feinen Haaren wie ein störendes weißes Loch.

Suche daher etwas das mir endlich erfolgreich dabei hilft diese Haare wieder zu besser deckenden, dicken und dunklen Terminalhaaren zu bekommen und vllt. sogar etwas Neuwuchs zu erzielen.

Allerdings kann ich mich nach ewiger, teils stark verwirrender Recherche und Gegrübel einfach nicht zwischen der Ergänzung meiner Finasterid-Therapie mit Minoxidil oder topischem Dutasterid entscheiden, würde gerne Eure Meinung zu meinen Bedenken hören und was Ihr für mich empfehlen würdet!

Minoxidil:

- 1.) topisch nur bei 30 - 40% wirksam, genaue physiologische Wirkung noch immer nicht bekannt, viele schlechte reviews und wenig dokumentierte Langzeit-Erfolge (> 10 Jahre) trotz 30 Jahre auf dem Markt, oder habe ich den falschen Eindruck?
- 2.) habe eine trockene, empfindliche Kopfhaut und nach 3 Jahren dummer Verwendung von Thiocyn-Haarserum mit Alkohol als Haarfestiger leichte seborrhoische bzw. Kontakt-Dermatitis bekommen, weshalb ich nach langem Rumprobieren bei nicht zu häufigem Haarewaschen ohne Shampoo angekommen bin. Daher Sorge vor Hautreizungen/ Dermatitis als sehr häufige Nws und weitere Austrocknung, Reizung durch die fast täglich nötige Haarwäsche bei Minoxidil Anwendung.
- 3.) für immer tägliche Anwendung nötig, da das shedding nach der Anwendung auch unter Finasterid zu einem status below baseline führen kann. Stimmt das? Hat jemand Erfahrungen?
- 4.) Qualität von Minoxidil-gestärkten Haaren nicht wie von normalen, gesunden Terminalhaaren, sondern dünner, heller d.h. erzeugt v.a. mehr Vellushaare. Stimmt das? Hat jemand Erfahrungen? Auf Fotos schwer zu erkennen.
- 5.) schlechte, frühere Erfahrungen in Form von fehlender Wirkung mit Stammverbindung Aminexil (von Redken). Wirkungen vergleichbar?

(topisches) Dutasterid:

- 1.) topisch keine Studien, da auch oral (außer in Japan, Südkorea) nicht gegen agA zugelassen und nur wenige dokumentierte Erfolge? Hat jemand Erfahrungen?
- 2.) einige Berichte über keine Wirkung bzw. langes "shedding" mit starker Verschlechterung des Status sowohl bei oraler als auch topischer Anwendung.

Durch entweder erhöhte Testosteron-Level oder receptor upregulation, theoretisch möglich, beides aber sehr umstritten und noch nicht ausreichend be- oder widerlegt.

3.) aufgrund etwas häufigerer Nws und fehlender Langzeitstudien evtl. nur kurweise Anwendung geplant.

Oder sind dabei Risiko des Verlusts der Gewinne und vllt. sogar mehr durch höhere DHT-Empfindlichkeit bei der Reduktion nur noch Finasterid Einnahme zu hoch?

4.) da alpha-Reduktase Hemmer v.a. für den Haarerhalt und nicht als Wachstumsstimulanz empfohlen werden, ist eine Verbesserung meines bereits stabilen Status durch merkliche Verdickung oder gar Neuwuchs eher unwahrscheinlich?

5.) während Finasterid saw palmetto Extrakt Kombitherapie, Auftreten einer leichten, einseitigen Brustdrüsenvergrößerung bis nach Absetzen von saw palmetto. Sorge eines erneuten Auftretens, da Dutasterid auch alle Isoenzyme hemmt. Am Ende vllt. auch Absetzen von Finasterid nötig um Nws von Dutasterid wieder wegzubekommen oder eher unwahrscheinlich?

Hoffe der Beitrag wird häufig gelesen und ist nicht viel zu lang! Wollte aber meine Situation und Bedenken möglichst genau beschreiben und würde mich über einen fruchtbaren Erfahrungsaustausch und Tipps freuen!

Subject: Aw: (topisches) Dutasterid oder (topisches) Minoxidil? was geeigneter?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sat, 08 Jan 2022 23:57:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal 2 Fotos

File Attachments

1) [thumb_IMG_5137_1024.jpg](#), downloaded 335 times



2) [thumb_IMG_5047_1024.jpg](#), downloaded 321 times



Subject: Aw: (topisches) Dutasterid oder (topisches) Minoxidil? was geeigneter?

Posted by [MG93](#) on Sun, 09 Jan 2022 08:31:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Fotos lassen sich leider nicht öffnen - kannst du nochmal Hochladen?

Subject: Aw: (topisches) Dutasterid oder (topisches) Minoxidil? was geeigneter?

Posted by [Praktikant](#) on Sun, 09 Jan 2022 08:37:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir lassen sie sich öffnen. komisch

Subject: Aw: (topisches) Dutasterid oder (topisches) Minoxidil? was geeigneter?

Posted by [MG93](#) on Sun, 09 Jan 2022 12:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry - jetzt ging es auch.

Wie war dein Verlauf seit Finasterid Beginn? Konntest du einen kompletten Stopp erzielen oder fallen dir aktuell noch immer Haare aus?

Subject: Aw: (topisches) Dutasterid oder (topisches) Minoxidil? was geeigneter?

Posted by [Sgt. Hairdegenerate](#) on Sun, 09 Jan 2022 14:42:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie oben geschrieben war Finasterid von Anfang an ein voller Erfolg und ich habe meinen Status damit etwas verbessern und danach quasi einfrieren können. Seit nun 8,5 Jahren tut sich nicht mehr viel, höchstens minimale, ganz schleichende Verschlechterung.

Mir fallen dabei nicht übermäßig viele Haare aus, ma sindsl mehr mal weniger. Allerdings sind viele kurze, unterschiedlichster Dicke oft mit einem weißen etwas dickeren Ende dabei...

Ah und habe nachdem ich diesen Spätsommer Microneedling (max. 1,5 mm, 1x pro Woche mit Dermapen) versucht habe, habe ich dadurch leider meine eh schon dünnen Schläfendreiecke "gekilled" d.h. habe etwa 1,5 Monate nach dem Needling (Mitte Oktober) plötzlich nur dort massenhaft Haare verloren, die bisher maximal als feine Vellushaare zurückgekommen sind. Wohl schon miniaturisiert gewesen und dann durch die Entzündungsreaktion nach dem Needling endgültig erledigt. :?
